

To whom it may concern

Statement zur California Proposition 65 (Cal Prop 65)

Die California Proposition 65, offiziell bekannt als „Safe Drinking Water and Toxic Enforcement Act of 1986“, wurde im November 1986 als Wahlinitiative verabschiedet. Der Beschluss schützt die Trinkwasserquellen des Staates vor der Verunreinigung mit Chemikalien, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen, und verpflichtet Unternehmen, die Kalifornier über die Exposition gegenüber solchen Chemikalien zu informieren.

Um der California Proposition 65 zu entsprechen, müssen Unternehmen (einschließlich Hersteller, Vertriebsunternehmen und Einzelhändler), die ihr Produkte in Kalifornien vertreiben wollen, einen "eindeutigen und angemessenen" Warnhinweis für aufgelistete Chemikalien bereitstellen, es sei denn, die Exposition ist gering genug, um "kein signifikantes Krebsrisiko" darzustellen, oder liegt deutlich unter den Werten, die nachweislich Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen. Beispieltex te für diesen Warnhinweis finden sich auf der Seite des OEHHA [OEHHA \(ca.gov\)](https://oehha.ca.gov).

Ein solcher California Proposition 65 Warnhinweis bedeutet nicht zwangsläufig, dass ein Produkt gegen Produktsicherheitsstandards oder -anforderungen verstößt.

Alle aktuellen Produkte von Lackwerke Peters, die Stoffe der Liste der California Proposition beinhalten, sind mit ihren jeweils enthaltenen Stoffen in unserem Dokument „Cal_Prop_65_Liste_LP_de“ zu finden. Dieses Dokument ist elektronisch durchsuchbar und steht tagesaktuell in unserem Downloadcenter unter <https://peters.de/download-center/#cert> zur Verfügung.

Kempen, 26.02.2024

Detlev Schucht
Leiter Forschung & Entwicklung

Tilman Sehlen
Arbeitssicherheit & Umweltschutz

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Cal_Prop_65_Statement_de_en_web_2024-02.docx

To whom it may concern

Statement on California Proposition 65

California Proposition 65, officially known as the Safe Drinking Water and Toxic Enforcement Act of 1986, was enacted as a ballot initiative in November 1986. The proposition protects the state's drinking water sources from being contaminated with chemicals known to cause cancer, birth defects or other reproductive harm, and requires businesses to inform Californians about exposures to such chemicals.

To comply with Prop 65, businesses (including manufacturers, distributors, and retail sellers), that intend to distribute their products in California, must provide a "clear and reasonable" warning for listed chemicals unless exposure is low enough to pose "no significant risk" of cancer or is significantly below levels observed to cause birth defects or other reproductive harm. Example texts for this warning can be found on the OEHHA website [OEHHA \(ca.gov\)](https://oehha.ca.gov).

Such a California Proposition 65 warning does not necessarily mean a product is in violation of any product-safety standards or requirements.

All current products of Lackwerke Peters that contain substances of the California Proposition 65 list can be found in our document "Cal_Prop_65_List_LP_en" together with the substances they contain. This document is electronically searchable, up to date and available in our download center: <https://peters.de/download-center/#cert>.

Kempen, 2024-02-26

Detlev Schucht
Head of Research & Development

Tilman Sehlen
HSE Representative

This document was issued electronically and is valid without signature

Cal_Prop_65_Statement_de_en_web_2024-02.docx